30ff 1992 — 2022
fastfood theater
DAS ORIGINAL

PRESSEMAPPE

RELEVANZ

Komplexität trifft Leichtigkeit

Impro und Wissenschaft

Karin Krug und Andreas Wolf (Foto: Jan Frommel)

Pressekontakt:

Büro Schwarz I Andrea Schwarz I 0179-73 11 494 I schwarz@buero-schwarz.com

impro company GbR
Tumblingerstraße 34 a
80337 München
Tel.: 089 26026374

Geschäftsführende Gesellschafter:
Karin Krug, Andreas Wolf
Steuernummer 148/244/70147
E-Mail: office@fastfood-theater.de

Münchner Bank e.G.
IBAN: DE54 7019 0000 0000 5708 00
BIC: GENODEF1M01
www.fastfood-theater.de

INHALT

Seite 2 Prolog

Seite 3 Pressetext kurz, Pressetext lang

Seite 5 Die Shows & die Expert:innen

09.10.2022: Improvisation und Körper

Zu Gast Gerd Schönfelder, 16 facher Paralympics Sieger

Seite 7 **23.10.2022: Improvisation und Computer**

Zu Gast Prof. Dr. Klaus Diepold, Lehrstuhl für Datenverarbeitung an der Technischen Universität München

Seite 9 **13.11.2022: Improvisation und Psyche**

Zu Gast Prof. Dr. Willi Butollo, Angst- und Traumatherapeut

Seite 11 **27.11.2022: Improvisation und Krise**

Zu Gast Dr. Gesine Hofinger, Arbeits- u. Organisationspsychologin bei Team HF

Seite 13 **11.12.2022: Improvisation und Nahrung**

Zu Gast Prof. em. Dr. Hannelore Daniel, Ernährungswissenschaftlerin

Seite 15 Spielorte und Tickets

Seite 16 Über das fastfood theater, Pressefotos, Kontakt, Förderer

Prolog

Je mehr die Krisen unseren Alltag beeinflussen, je mehr die Fragen unserer Existenz in den Fokus rücken, desto mehr hinterfragen auch wir vom fastfood theater natürlich unser Tun. Wozu brauchen wir Improtheater? Warum ist die Kunst der Improvisation relevant?

Als wir uns während der Corona-Pandemie Gedanken darüber machten, wie wir unser 30-jähriges Jubiläum feiern, wurde uns klar, dass wir uns mit der Frage beschäftigen wollen, ob und wie Improvisation in verschiedenen Lebensbereichen eine Rolle spielt. Wie weiter, wenn Gewissheiten und immerwährende Stabilität ins Wanken geraten? Welche Rolle spielt die Kunst der Improvisation? Gerade in unserer Zeit des gesellschaftlichen Wandels und großer Transformationen ist die Kunst der Improvisation ein nicht zu unterschätzender Faktor, das ist unsere Annahme.

Diesen Fragen wollen wir gemeinsam mit Expert:innen aus unterschiedlichsten Bereichen auf die Spur kommen. Gemeinsam mit unseren Gästen und dem Publikum machen wir uns auf die Suche nach Antworten auf Fragen wie: Wieviel Improvisation braucht Wissenschaft, um für unsere Gesellschaft relevant zu sein?

impro company GbR
Tumblingerstraße 34 a
80337 München
Tel.: 089 26026374

Geschäftsführende Gesellschafter:
Karin Krug, Andreas Wolf
Steuernummer 148/244/70147
E-Mail: office@fastfood-theater.de

Münchner Bank e.G.
IBAN: DE54 7019 0000 0000 5708 00
BIC: GENODEF1M01
www.fastfood-theater.de

Pressetext kurz

RELEVANZ – Komplexität trifft Leichtigkeit

Der zweite Teil des 30-jährigen Jubiläumsfests des fastfood theaters trägt den Titel: RELEVANZ – Komplexität trifft Leichtigkeit.

Ab dem 9.10. geht das fastfood theater der Relevanz von Improvisations(kunst) in einer Zeit gesellschaftlichen Wandels auf den Grund. Hierfür hat es sich Expert:innen aus den Bereichen Wissenschaft und Sport eingeladen, um der Frage „Welchen Stellenwert hat Improvisationskunst in einer Welt, in der Wandel die einzige Konstante ist?“ spielerisch auf den Grund zu gehen.

Den Rahmen bildet ein künstlerischer Salon, in dem das fastfood theater als Gastgeber des Salons fungiert und die Türen für einen Wissenschafts-Improvisationskunst-Dialog öffnet.

Die Gäste sind:

Gerd Schönfelder, 16-facher Paralympics-Sieger (9.10.2022, EineWeltHaus); **Prof. Dr. Klaus Diepold**, Lehrstuhl für Datenverarbeitung an der Technischen Universität München (23.10.2022, TU München) HS 0360); **Prof. Dr. Willi Butollo**, Angst- und Traumatherapeut, (13.11.2022, Trafo Neuhausen); **Dr. Gesine Hofinger**, Arbeits- und Organisationspsychologin bei Team HF, ((27.11.2022, Einstein Kultur) und **Prof. em. Dr. Hannelore Daniel**, Ernährungswissenschaftlerin, (11.12.2022, Einstein Kultur).

Nach einer Begrüßung und einer kurzen Erklärung der:s jeweiligen Spezialist:in des Fachgebiets ist das Publikum eingeladen, Fragen zu stellen. Danach folgt eine Improshow, in der die Informationen spielerisch auf der Bühne umgesetzt werden. Komplexe Themen treffen auf spielerische Interventionen und ermöglichen so einen neuen Blick. Abschließend gibt es bei Snacks und Getränken die Gelegenheit zu einem ungezwungenen Austausch, idealerweise darüber, wie Improvisation den jeweiligen Fachgebieten neue Impulse geben kann.

Tickets nur auf: www.fastfood-theater.de/shows/relevanz

Pressetext lang

RELEVANZ – Komplexität trifft Leichtigkeit

Am 9.10. beginnt der zweite Teil des 30-jährigen Jubiläumsfests des fastfood theaters, mit dem Titel „RELEVANZ – Komplexität trifft Leichtigkeit“. Dabei richtet das fastfood theater den Blick in die Zukunft des Improvisationstheaters und fragt nach der Relevanz von Improvisations(kunst) in einer Zeit vieler transformativer Herausforderungen.

Dazu haben sie sih Expert:innen aus den Bereichen Wissenschaft und Sport eingeladen, um der Frage „Welchen Stellenwert hat Improvisationskunst in einer Welt, in der Wandel die einzige Konstante ist?“ spielerisch auf die Spur zu kommen.

impro company GbR
Tumblingerstraße 34 a
80337 München
Tel.: 089 26026374

Geschäftsführende Gesellschafter:
Karin Krug, Andreas Wolf
Steuernummer 148/244/70147
E-Mail: office@fastfood-theater.de

Münchner Bank e.G.
IBAN: DE54 7019 0000 0000 5708 00
BIC: GENODEF1M01
www.fastfood-theater.de

Den Rahmen bildet ein künstlerischer Salon, der – in der Tradition der Salons der 20er Jahre – ein Ort des gesellschaftlichen Dialogs, der Begegnung und des Austauschs sein soll. Das fastfood theater fungiert als Gastgeber des Salons und öffnet die Türen für einen Wissenschafts-Improvisationskunst-Dialog. Die beiden fastfood-Leiter Karin Krug und Andreas Wolf werden an den fünf Abenden zum Gastgeber-Paar, das das Publikum und jeweils eine:n Expert:in durch den Abend führt.

Die Expert:innen und die jeweiligen Themen sind:

Gerd Schönfelder, 16-facher Paralympics-Sieger, zum Thema „Improvisation und Körper“ und der Frage „Welchen Anteil hat Improvisation an physischen Höchstleistungen?“ (9.10.2022, EineWeltHaus)

Prof. Dr. Klaus Diepold, Lehrstuhl für Datenverarbeitung an der Technischen Universität München, zum Thema „Improvisation und Computer“ und der Frage „Wie fördert Improvisation die Entwicklung von KI?“ (23.10.2022, TU München, HS 0360)

Prof. Dr. Willi Butollo, Angst- und Traumatherapeut, zum Thema „Improvisation und Psyche“ und den Fragen „Wie kann Improvisation den Weg von der einschränkenden Angst zur produktiv-wirkenden Angst bereiten? Wie können Therapeuten Improvisation im Heilungsprozess einsetzen?“ (13.11.2022, Trafo Neuhausen)

Zu Gast Dr. Gesine Hofinger, Arbeits- und Organisationspsychologin bei Team HF, zum Thema „Improvisation und Krise“ und der Frage „Wie kann Improvisation das Fehlermanagement in kritischen Situationen unterstützen?“ (27.11.2022, , Einstein Kultur)

Prof. em. Dr. Hannelore Daniel, Ernährungswissenschaftlerin, zum Thema „Improvisation und Nahrung“ und der Frage: „Wie gesund ist Spontaneität bei der Ernährung?“ (11.12.2022, Einstein Kultur)

Nach einer Begrüßung wird in einem Interview mit der:dem Expert:in das jeweilige Fachgebiet eingeführt, und das Publikum ist eingeladen, Fragen zu stellen.

Im zweiten Teil folgt eine Show, in der die Informationen der Expert:innen von den Improspieler:innen des fastfood theaters auf der Bühne künstlerisch umgesetzt werden. Musikalisch unterstützt von einem Impro-Musiker und natürlich wie gewohnt gelenkt durch Zurufe des Publikums. Komplexe Themen treffen auf spielerische Interventionen der Impro-Künstler und ermöglichen so eine neuen Blick.

Danach gibt es bei Snacks und Getränken die Gelegenheit zu einem ungezwungenen Austausch, idealerweise über neu gewonnene Erkenntnisse darüber, inwieweit Improvisation den jeweiligen Fachgebieten neue Impulse geben kann.

Tickets nur auf: www.fastfood-theater.de/shows/relevanz

impro company GbR
Tumblingerstraße 34 a
80337 München
Tel.: 089 26026374

Geschäftsführende Gesellschafter:
Karin Krug, Andreas Wolf
Steuernummer 148/244/70147
E-Mail: office@fastfood-theater.de

Münchner Bank e.G.
IBAN: DE54 7019 0000 0000 5708 00
BIC: GENODEF1M01
www.fastfood-theater.de

Die Shows & die Gäste

Karin Krug und Andreas Wolf (Foto: Jan Frommel)

Gerd Schönfelder (Foto: Sven Mandel)

09.10.2022 – Improvisation und Körper

Zu Gast: Gerd Schönfelder, 16-facher Paralympics-Sieger

Gemeinsam mit ihm geht das fastfood theater der Frage nach: Welchen Anteil hat Improvisation an physischen Höchstleistungen?

Auf der Bühne: Monika Eßer-Stahl, Karin Krug, Jörg Schur, Andreas Wolf und als Gast Gerd Schönfelder, 16-facher Paralympics-Sieger | Musik: Michael Armann

Ort: EineWeltHaus, Großer Saal, Schwanthalerstr. 80, 80336 München (barrierefrei)

Mit dem Spitzensportler Gerd Schönfelder eröffnet das fastfood Improvisationstheater die Reihe „RELEVANZ – Komplexität trifft Leichtigkeit“.

Unter dem Titel „Improvisation und Körper“ trifft der Ausnahmesportler Gerd Schönfelder auf die Improvisationskünstler des fastfood theaters.

Gerd Schönfelder war schon als Kind ein talentierter Skifahrer. Mit 19 Jahren verlor er aufgrund eines Zugunfalls seinen rechten Arm und vier Finger der linken Hand. Kurz darauf gewann er seinen ersten deutschen Meistertitel. Bis zu seinem Rücktritt im Jahr 2011 gewann er bei 6 Paralympics-Teilnahmen insgesamt 22 Medaillen. Mit 16 x Gold, 4 x Silber und 2 x Bronze ist er bis zum heutigen Zeitpunkt der international erfolgreichste Athlet in der Geschichte der Winter-Paralympics. (Mehr auf www.gerd-schoenfelder.de)

Gemeinsam erforschen der Top-Athlet und die Impro-Experten spielerisch Fragen wie z.B. „Wie erreicht man mit körperlichen Einschränkungen physische Höchstleistungen?“ oder „Wieviel Improvisation steckt in einem Olympiasieg?“

Zunächst erzählt Gerd Schönfelder aus seinem Fachgebiet. Das Publikum ist – zusammen mit den Improspieler:innen – eingeladen, Fragen zu stellen. Daraus ergibt sich die Bühnenshow, in der die Impulse und Erkenntnisse auf der Bühne spielerisch umgesetzt werden. Musikalisch unterstützt von einem Impro-Musiker und natürlich wie gewohnt gelenkt durch

impro company GbR
Tumblingerstraße 34 a
80337 München
Tel.: 089 26026374

Geschäftsführende Gesellschafter:
Karin Krug, Andreas Wolf
Steuernummer 148/244/70147
E-Mail: office@fastfood-theater.de

Münchner Bank e.G.
IBAN: DE54 7019 0000 0000 5708 00
BIC: GENODEF1M01
www.fastfood-theater.de

Zurufe des Publikums. Komplexe Themen treffen auf spielerische Interventionen der Impro-Künstler:innen und ermöglichen so eine neuen Blick.

Danach gibt es bei Snacks und Getränken die Gelegenheit zu einem ungezwungenen Austausch. Idealerweise über neu gewonnene Erkenntnisse darüber, inwieweit Improvisation dem Umgang mit dem Körper neue Impulse geben kann.

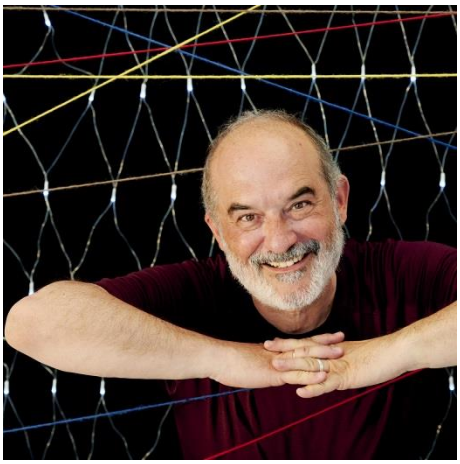
Tickets: www.fastfood-theater.de/shows/relevanz/improvisation-und-koerper

impro company GbR
Tumblingerstraße 34 a
80337 München
Tel.: 089 26026374

Geschäftsführende Gesellschafter:
Karin Krug, Andreas Wolf
Steuernummer 148/244/70147
E-Mail: office@fastfood-theater.de

Münchner Bank e.G.
IBAN: DE54 7019 0000 0000 5708 00
BIC: GENODEF1M01
www.fastfood-theater.de

Karin Krug und Andreas Wolf



Prof. Dr. Klaus Diepold (Fotos: Jan Frommel)

23.10.2022 – Improvisation und Computer

Zu Gast: Prof. Dr.-Ing. Klaus Diepold, Lehrstuhl für Datenverarbeitung an der Technischen Universität München mit der Frage: Wie fördert Improvisation die Entwicklung von KI?

Auf der Bühne: Monika Eßer-Stahl, Karin Krug, Andreas Wolf und als Gast Prof. Dr. Klaus Diepold, TU München | Musik: Michael Armann

Ort: TU München, HS 0360, Arcisstr. 21, 80333 München

Unter dem Motto: „Improvisation und Computer“ treffen Improvisationsspieler:innen auf ihren heutigen Gast aus der Forschung zum Thema Künstlicher Intelligenz. Diese wäre ohne menschliche Expertise nicht möglich. Doch wieviel Improvisation steckt in KI?

Prof. Dr.-Ing. Klaus Diepold ist Experte zu Themen rund um intelligente und lernende Maschinen mit Schwerpunkt auf Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung. Was machen spontane und improvisierende SchauspielerInnen mit seinen Impulsen?

Hier trifft die Kunst der Improvisation auf das Eigenleben der digitalen Welt. Wenn der Experte Lust am Scheitern hat, dann kann Gefühl und Moral, Charakter und Seele in eine spannende Auseinandersetzung mit künstlicher Intelligenz gehen. Interaktives Improvisationstheater trifft auf technische Grenzerfahrung.

Zunächst erzählt Prof. Dr.-Ing. Diepold aus seinem Fachgebiet. Das Publikum ist – zusammen mit den Improspieler:innen – eingeladen, Fragen zu stellen. Daraus ergibt sich im Weiteren die Bühnenshow, in der die Impulse und Erkenntnisse auf der Bühne spielerisch umgesetzt werden. Musikalisch unterstützt von einem Impro-Musiker und natürlich wie gewohnt gelenkt durch Zurufe des Publikums. Komplexe Themen treffen auf spielerische Interventionen der Impro-Künstler und ermöglichen so eine neuen Blick.

Danach gibt es bei Snacks und Getränken die Gelegenheit zu einem ungezwungenen Austausch. Idealer Weise über neu gewonnene Erkenntnisse darüber, inwieweit Improvisation dem Fachgebiet neue Impulse geben kann.

impro company GbR
Tumblingerstraße 34 a
80337 München
Tel.: 089 26026374

Geschäftsführende Gesellschafter:
Karin Krug, Andreas Wolf
Steuernummer 148/244/70147
E-Mail: office@fastfood-theater.de

Münchner Bank e.G.
IBAN: DE54 7019 0000 0000 5708 00
BIC: GENODEF1M01
www.fastfood-theater.de

Vita

Prof. Diepold (*1961) forschte im Bereich Multimedia-Signalverarbeitung mit Schwerpunkt beim Entwurf schneller Algorithmen. Heute konzentriert er sich auf das maschinelle Lernen, u.a. für die Entwicklung moralischer Maschinen und Modellierung und Simulation von Affekten für kognitive Systeme. Am Center for Digital Technology and Management (CDTM) engagiert er sich für die Entrepreneurship-Ausbildung Studierender aller Fachrichtungen.

Nach Studium und Promotion (1992) der Elektro-und Informationstechnik an der TUM entwickelte Prof. Diepold Video-Kompressionssysteme und MPEG-Standards (MPEG-4, MPEG-A). 2002 folgte der Ruf an den Lehrstuhl für Datenverarbeitung der TUM. 2005–2010 engagierte er sich als Studiendekan. Gastprofessuren führten ihn nach Alberta, Kanada und zu NICTA in Australien. Er ist Mitglied im Aufsichtsrat des CDTM und war 2006–14 im Vorstand des Exzellenzclusters Cognition for Technical Systems (CoTeSys). Von 2013–15 war Prof. Diepold Vizepräsident für Diversity und Talent Management. 2018 ging die von ihm initiierte Webserie “Technically Single“ national auf Sendung. 2021 wurde er mit dem Start-Up Mentor of Excellence Preis der TUM ausgezeichnet.

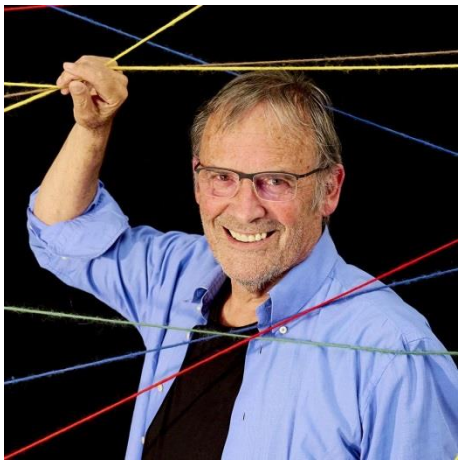
Tickets: www.fastfood-theater.de/shows/relevanz/improvisation-und-computer

impro company GbR
Tumblingerstraße 34 a
80337 München
Tel.: 089 26026374

Geschäftsführende Gesellschafter:
Karin Krug, Andreas Wolf
Steuernummer 148/244/70147
E-Mail: office@fastfood-theater.de

Münchner Bank e.G.
IBAN: DE54 7019 0000 0000 5708 00
BIC: GENODEF1M01
www.fastfood-theater.de

Karin Krug und Andreas Wolf



Prof. Dr. Willi Butollo (Fotos: Jan Frommel)

13.11. 2022 – Improvisation und Psyche

Zu Gast: Prof. Dr. Willi Butollo, Angst- und Traumatherapeut mit den Fragen „Wie kann Improvisation den Weg von der einschränkenden Angst zur produktiv-wirkenden Angst bereiten? Wie können Therapeuten Improvisation im Heilungsprozess einsetzen?“

Auf der Bühne: Monika Eßer-Stahl, Karin Krug, Robert Lansing, Andreas Wolf und als Gast Prof. Dr. Willi Butollo | Musik: Michael Gumpinger

Ort: Trafo Neuhausen, Nymphenburger Straße 171b, 80634 München (barrierefrei)

An diesem Abend ist der Angst- und Traumatherapeut Prof. Dr. Willi Butollo beim fastfood theater zu Gast. Sein Forschungsschwerpunkt ist der Bereich Angst sowie die posttraumatische Belastungsstörung, für die er ein eigenes Therapiekonzept entwickelt hat, eine Kombination von Gestalttherapie und Verhaltenstherapie unter dem Namen „Integrative Therapie“. Er sieht in der Angst eine Chance und eine Kraft als Wegweiser für den eigenen Lebensweg.

An diesem Abend trifft Prof. Dr. Willi Butollo auf die Impro-Expert:innen und die Fragen der Zuschauer:innen, die lauten könnten: Wie kann Improvisation den Weg von der einschränkenden Angst zur produktiv-wirkenden Angst bereiten? Welchen Zusammenhang gibt es zwischen der Angst und der Spontaneität? Wie können Therapeuten Improvisation im Heilungsprozess einsetzen? Spontane Impulse helfen über Grenzen. Spontaneität kann man lernen. Was passiert, wenn die Kunst der Improvisation auf moderne Ansätze der Traumatherapie trifft?

Um das auf der Bühne interaktiv zu erspielen, erzählt Prof. Dr. Willi Butollo zunächst aus seinem Fachgebiet. Das Publikum ist – zusammen mit den Improspieler:innen – eingeladen, Fragen zu stellen. Daraus ergibt sich im Weiteren die Bühnenshow, in der die Impulse und Erkenntnisse auf der Bühne spielerisch umgesetzt werden. Musikalisch unterstützt von einem Impro-Musiker und natürlich wie gewohnt gelenkt durch Zurufe des Publikums. Komplexe Themen treffen auf spielerische Interventionen der Impro-Künstler und ermöglichen so eine neuen Blick.

impro company GbR
Tumblingerstraße 34 a
80337 München
Tel.: 089 26026374

Geschäftsführende Gesellschafter:
Karin Krug, Andreas Wolf
Steuernummer 148/244/70147
E-Mail: office@fastfood-theater.de

Münchner Bank e.G.
IBAN: DE54 7019 0000 0000 5708 00
BIC: GENODEF1M01
www.fastfood-theater.de

Danach gibt es bei Snacks und Getränken die Gelegenheit zu einem ungezwungenen Austausch. Idealer Weise über neu gewonnene Erkenntnisse darüber, inwieweit Improvisation dem Fachgebiet neue Impulse geben kann.

Vita

Prof. Dr. Willi Butollo ließ sich nach der Matura in Klagenfurt zunächst zum Grundschullehrer ausbilden. Anschließend studierte er Psychologie an der Universität Wien; sein Studium schloss er 1968 mit der Promotion zum Dr. phil ab. An der Universität Graz erlangte Butollo 1972 seine Habilitation für das Fach Psychologie. Anschließend arbeitete er an der Universität London, bevor er 1973 einen Ruf auf den Lehrstuhl für Psychologie und Leitung der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie der LMU erhielt. Butollos Forschungsinteressen liegen im Bereich von Angst sowie der posttraumatischen Belastungsstörung, für die er ein eigenes Therapiekonzept entwickelte, eine Kombination von Gestalttherapie und Verhaltenstherapie unter dem Namen Integrative Therapie. 1981 wurde das IPS – Institut für Psychotherapie und Supervision und 1998 das MIT – Münchner Institut für Traumatherapie gegründet. Von 1993-2003 unterstützte er psychosoziale Hilfsprojekte und Ausbildungen in Bosnien und dem Kosovo sowie weitere Projekte in Ägypten, Pakistan, Libanon, Haiti und Kirgistan. www.butollo.de

Tickets: www.fastfood-theater.de/shows/relevanz/improvisation-und-psyche

impro company GbR
Tumblingerstraße 34 a
80337 München
Tel.: 089 26026374

Geschäftsführende Gesellschafter:
Karin Krug, Andreas Wolf
Steuernummer 148/244/70147
E-Mail: office@fastfood-theater.de

Münchner Bank e.G.
IBAN: DE54 7019 0000 0000 5708 00
BIC: GENODEF1M01
www.fastfood-theater.de

Karin Krug und Andreas Wolf

Dr. Gesine Hofinger (Fotos: Jan Frommel)

27.11.2022 Improvisation und Krise

Zu Gast: Dr. Gesine Hofinger, Arbeits- und Organisationspsychologin bei Team HF, mit der Frage: Wie kann Improvisation das Fehlermanagement in kritischen Situationen unterstützen?

Auf der Bühne: Tom Ditz, Monika Eßer-Stahl, Karin Krug, Andreas Wolf und als Gast Dr. Gesine Hofinger | Musik: Michael Gumpinger

Ort: Einstein Kultur, Einsteinstraße 42, 81675 München (Barrierefreiheit: www.kultur-barrierefrei-muenchen.de/einstein-kultur)

Viele Katastrophen gehen auf „menschliches Versagen“, also schlechtes Fehlermanagement zurück. Welche Rolle spielt dabei Improvisation, wenn Notfallpläne nicht mehr greifen? Wie kann Improvisation das Fehlermanagement in kritischen Situationen unterstützen? Wie können wir als Gesellschaft und als einzelne auf spontane Ereignisse adäquat reagieren?

Expertin für diese Fragen ist Dr. Gesine Hofinger, die vor allem zu den Themen Krisenmanagement und Stabsarbeit, Bevölkerungsschutz und Patientensicherheit forscht.

Sie trifft an diesem Abend auf die Experten für Improvisation. Gemeinsam machen sie sich in einer Bühnenshow auf die Suche nach Antworten auf die Frage wie sehr Spontaneität und Sicherheitsbedürfnis miteinander in Einklang stehen können.

Bevölkerungsschutz trifft auf spontane Bühnenkünstler:innen

Zunächst berichtet die Expertin aus ihrem Fachgebiet. Das Publikum ist – zusammen mit den Improspieler:innen – eingeladen, Fragen zu stellen. Daraus ergibt sich im Weiteren die Bühnenshow, in der die Impulse und Erkenntnisse auf der Bühne spielerisch umgesetzt werden. Musikalisch unterstützt von einem Impro-Musiker und natürlich wie gewohnt gelenkt durch Zurufe des Publikums. Komplexe Themen treffen auf spielerische Interventionen der Impro-Künstler und ermöglichen so eine neuen Blick.

impro company GbR
Tumblingerstraße 34 a
80337 München
Tel.: 089 26026374

Geschäftsführende Gesellschafter:
Karin Krug, Andreas Wolf
Steuernummer 148/244/70147
E-Mail: office@fastfood-theater.de

Münchner Bank e.G.
IBAN: DE54 7019 0000 0000 5708 00
BIC: GENODEF1M01
www.fastfood-theater.de

Danach gibt es bei Snacks und Getränken die Gelegenheit zu einem ungezwungenen Austausch. Idealerweise über neu gewonnene Erkenntnisse darüber, inwieweit Improvisation dem Fachgebiet neue Impulse geben kann.

Vita

Dr. Gesine Hofinger ist Gründerin und Partnerin von Team HF in Ludwigsburg. Seit 2008 ist sie außerdem Mitglied der Forschungsstelle für interkulturelle und komplexe Arbeitswelten der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Sie studierte in Bamberg und Madrid und arbeitete 1994-2002 als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Prof. Dr. Dietrich Dörner an der Universität Bamberg (Promotion 2000). Seit 1999 ist Gesine Hofinger Vorsitzende der Plattform „Menschen in komplexen Arbeitswelten e. V.“. Sie verbindet Human Factors, Psychologie sicheren Handelns und Krisenmanagement mit Handlungs-, Arbeits- und Organisationspsychologie. Anwendungsbereiche sind vor allem Krisenmanagement und Stabsarbeit, Bevölkerungsschutz und Patientensicherheit. Gesine Hofinger führt Forschungsprojekte, Seminare und Workshops durch und publiziert zu Human Factors, Sicherheit und Krisenmanagement. www.team-hf.de

Tickets: www.fastfood-theater.de/shows/relevanz/improvisation-und-krise

impro company GbR
Tumblingerstraße 34 a
80337 München
Tel.: 089 26026374

Geschäftsführende Gesellschafter:
Karin Krug, Andreas Wolf
Steuernummer 148/244/70147
E-Mail: office@fastfood-theater.de

Münchner Bank e.G.
IBAN: DE54 7019 0000 0000 5708 00
BIC: GENODEF1M01
www.fastfood-theater.de

Karin Krug und Andreas Wolf

Prof. em. Dr. Hannelore Daniel (Fotos: Jan Frommel)

11.12.2022 Improvisation und Nahrung

Zu Gast: Prof. em. Dr. Hannelore Daniel, Ernährungswissenschaftlerin mit der Frage: Wie gesund ist Spontaneität bei der Ernährung?

Mit: Tom Ditz, Monika Eßer-Stahl, Karin Krug, Andreas Wolf und als Gast Prof. em. Dr. Hannelore Daniel | Musik: Michael Gumpinger

Ort: Einstein Kultur, Einsteinstraße 42, 81675 München
Barrierefreiheit: www.kultur-barrierefrei-muenchen.de/einstein-kultur

Frau Prof. em.Dr. Daniel ist Ernährungswissenschaftlerin mit Schwerpunkt Ernährung und Gesundheit und umfangreicher Erfahrung in Forschung, Koordination und Lehre. Mit ihr gehen die Impro-Expert:innen auf die Suche nach Antworten auf Fragen wie:

Wie gesund ist Spontaneität bei der Ernährung? Inwieweit hat individuelles und spontanes Handeln Einfluss darauf, wie unser Körper auf Nahrung reagiert? Kann ich meiner Intuition bei meiner Ernährung folgen?

Die Reise beginnt in der inneren Mitte unseres Körpers und in Kontakt mit den kleinsten Bewohnern, den Mikroben, und endet beim Handel und globalen Verteilungsfragen.

Zunächst erzählt Frau Prof. em. Dr. Hannelore Daniel aus ihrem Fachgebiet. Das Publikum ist – zusammen mit den Improspieler:innen – eingeladen, Fragen zu stellen. Daraus ergibt sich im Weiteren die Bühnenshow, in der die Impulse und Erkenntnisse auf der Bühne spielerisch umgesetzt werden. Musikalisch unterstützt von einem Impro-Musiker und natürlich wie gewohnt gelenkt durch Zurufe des Publikums. Komplexe Themen treffen auf spielerische Interventionen der Impro-Künstler und ermöglichen so eine neuen Blick.

Danach gibt es bei Snacks und Getränken die Gelegenheit zu einem ungezwungenen Austausch. Idealer Weise über neu gewonnene Erkenntnisse darüber, inwieweit Improvisation dem Fachgebiet neue Impulse geben kann.

impro company GbR
Tumblingerstraße 34 a
80337 München
Tel.: 089 26026374

Geschäftsführende Gesellschafter:
Karin Krug, Andreas Wolf
Steuernummer 148/244/70147
E-Mail: office@fastfood-theater.de

Münchner Bank e.G.
IBAN: DE54 7019 0000 0000 5708 00
BIC: GENODEF1M01
www.fastfood-theater.de

Vita

Prof. em. Dr. Hannelore Daniel ist Ernährungswissenschaftlerin mit Promotion und Habilitation im Fach Biochemie der Ernährung. Sie war in Gießen, Glasgow/UK sowie in Pittsburgh/USA tätig, lehnte eine Reihe von Berufungsangeboten in Leitungsfunktionen (u.a. Direktorin Leibniz-Institut, Präsidentin Max-Rubner-Institut) zugunsten einer universitären Laufbahn mit Lehrstühlen an der Universität Gießen und der TU München ab. Über nahezu 30 Jahre hat sie sich der Aufklärung der Struktur und Funktion von Transportproteinen für Nährstoffen gewidmet. Bereits sehr früh wandte sie sich der Nutrigenomik zu. Diese Aktivitäten führten auch zum Themenfeld Personalized Nutrition, das sie erfolgreich mit vielen Kolleg*innen und in diversen EU-geförderten Vorhaben bearbeitet hat. Sie ist Mitglied der Akademie der Wissenschaften Leopoldina sowie weiterer nationaler und internationaler Gremien. Obwohl emeritiert, ist sie weiterhin als wissenschaftliche Beraterin von Institutionen und Unternehmen tätig. Sie hat mehr als 460 wissenschaftliche Originalpublikationen und erhielt eine Reihe bedeutender Preise, so u.a. den PRO MERITIS SCIENTIAE ET LITTERARUM sowie die Verfassungsmedaille und den Verdienstorden des Freistaats Bayern. www.hdaniel.de

Tickets: www.fastfood-theater.de/shows/relevanz/improvisation-und-nahrung

---

impro company GbR
Tumblingerstraße 34 a
80337 München
Tel.: 089 26026374

Geschäftsführende Gesellschafter:
Karin Krug, Andreas Wolf
Steuernummer 148/244/70147
E-Mail: office@fastfood-theater.de

Münchner Bank e.G.
IBAN: DE54 7019 0000 0000 5708 00
BIC: GENODEF1M01
www.fastfood-theater.de

SPIELORTE UND TICKETS

09.10.2022 Improvisation und Körper: Zu Gast Gerd Schönfelder, 16-facher Paralympics-Sieger mit der Frage: Welchen Anteil hat Improvisation an physischen Höchstleistungen?

Ort: EineWeltHaus, Großer Saal, Schwanthalerstr. 80, 80336 München I barrierefrei
Entrée-Salon: 17.00 Uhr | Show 18.00-19.30 Uhr | Après-Salon ab 19.30 Uhr

*

23.10.2022 Improvisation und Computer: Zu Gast Prof. Dr. Klaus Diepold, Lehrstuhl für Datenverarbeitung an der Technischen Universität München, mit der Frage: Wie fördert Improvisation die Entwicklung von KI?

Ort: TU München, HS 0360, Arcisstr. 21, 80333 München
Entrée-Salon: 17.00 Uhr | Show 18.00-19.30 Uhr | Après-Salon ab 19.30 Uhr

*

13.11.2022 Improvisation und Psyche: Zu Gast Prof. Dr. Willi Butollo, Angst- und Traumatherapeut, mit den Fragen: Wie kann Improvisation den Weg von der einschränkenden Angst zur produktiv-wirkenden Angst bereiten? Wie können Therapeuten Improvisation im Heilungsprozess einsetzen?

Ort: Trafo Neuhausen, Nymphenburger Straße 171b, 80634 München I barrierefrei
Entrée-Salon: 17.00 Uhr | Show 18.00-19.30 Uhr | Après-Salon ab 19.30 Uhr

*

27.11.2022 Improvisation und Krise: Zu Gast Dr. Gesine Hofinger, Arbeits- und Organisationspsychologin bei Team HF, mit der Frage: Wie kann Improvisation das Fehlermanagement in kritischen Situationen unterstützen?

Ort: Einstein Kultur, Einsteinstraße 42, 81675 München I barrierefrei
Barrierefreiheit: www.kultur-barrierefrei-muenchen.de/einstein-kultur
Entrée-Salon: 17.00 Uhr | Show 18.00-19.30 Uhr | Après-Salon ab 19.30 Uhr

*

11.12.2022 Improvisation und Nahrung: Zu Gast Prof. em. Dr. Hannelore Daniel, Ernährungswissenschaftlerin, mit der Frage: Wie gesund ist Spontaneität bei der Ernährung?

Ort: Einstein Kultur, Ort: Einstein Kultur, Einsteinstraße 42, 81675 München I barrierefrei
Barrierefreiheit: www.kultur-barrierefrei-muenchen.de/einstein-kultur
Entrée-Salon: 17.00 Uhr | Show 18.00-19.30 Uhr | Après-Salon ab 19.30 Uhr

Hygiene-Regeln: Es gelten die gesetzlichen Hygienebestimmungen des jeweiligen Veranstaltungsorts.

Einzelshow regulär 32 €, ermäßigt 25 € | Abendkasse 36 €
Festivalticket regulär 128 €, ermäßigt 96 € | nur im Vorverkauf
Tickets nur auf: www.fastfood-theater.de/shows/relevanz

impro company GbR
Tumblingerstraße 34 a
80337 München
Tel.: 089 26026374

Geschäftsführende Gesellschafter:
Karin Krug, Andreas Wolf
Steuernummer 148/244/70147
E-Mail: office@fastfood-theater.de

Münchner Bank e.G.
IBAN: DE54 7019 0000 0000 5708 00
BIC: GENODEF1M01
www.fastfood-theater.de

ÜBER DAS FASTFOOD THEATER - 30 Jahre fastfood theater

1992 von Karin Krug und Andreas Wolf et. al. gegründet, gehört das fastfood theater zu den Pionieren des Improvisationstheaters in Deutschland. Es hat in diesen drei Jahrzehnten immer wieder wesentliche künstlerische Impulse für die deutschsprachige Improszene gesetzt.

So wurde vom fastfood theater deutschlandweit die erste Improvisationsschule gegründet, Formate wie die Montagsshow „Best of Life“ und das Theatersport-Format „Improcup“ wurden Kult. Zusätzlich wurden die interkulturelle Improshow „Impro à la Turka“, die „Impro-Oper“ (heute „LaTriviata“) mit klassischen Sängern, das Workshop-Show-Projekt mit Münchner Sinti- und Roma-Kindern „ImpRoma“ und die München-Stadtteil-Shows „München erzählt“ entwickelt. Das Ensemble spielte in den vergangenen 30 Jahren über 4.500 Aufführungen in München und in der ganzen Welt.

Das fastfood theater ist ebenfalls im Fortbildungsbereich und in der Unternehmensberatung u.a. zu den Themen Spontaneität & Kreativität und Präsenz & Wirkung tätig.

Mehr auf www.fastfood-theater.de/story

Impro entwickelt. **Impro erneuert.** **Impro verbindet.**

PRESSEFOTOS

www.fastfood-theater.de/shows/relevanz und www.fastfood-theater.de/shows/presse
Gerne senden Ihnen weitergehendes Material auf Anfrage zu.

KONTAKT

Veranstaltungsbüro fastfood theater,
Tumblingerstraße 34a, 80337 München
Tel: 089. 260 263 74

E-Mail: office@fastfood-theater.de, **www.fastfood-theater.de**

KOOPERATION

Die Reihe RELEVANZ wird gefördert von:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

DTHG

NEU START KULTUR

impro company GbR
Tumblingerstraße 34 a
80337 München
Tel.: 089 26026374

Geschäftsführende Gesellschafter:
Karin Krug, Andreas Wolf
Steuernummer 148/244/70147
E-Mail: office@fastfood-theater.de

Münchner Bank e.G.
IBAN: DE54 7019 0000 0000 5708 00
BIC: GENODEF1M01
www.fastfood-theater.de